



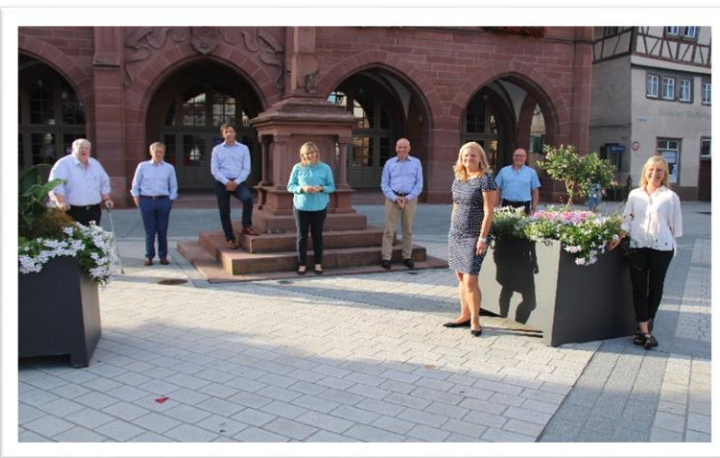
BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSSHEIM

Jahresbericht
der Bürgerstiftung der
Stadt
Tauberbischofsheim
2020

„Wir für unsere Stadt“ / „Von Bürgern für Bürger“

Im **Jahr 1999** gründete der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim als rechtlich selbständige örtliche Stiftung und stattete diese mit einem finanziellen Grundstock aus den Nachlässen des Komponisten Richard Trunk und Paul-Koldschmidt aus. Weitere Zustiftungen erfolgten. Die Stiftung ist ausschließlich gemeinnützig tätig und verfolgt den Zweck der Förderung der Gemeinwesenarbeit in der Stadt wie z.B. die Förderung von Kunst und Kultur, Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege,

Der Stiftungsvorstand



Die Stiftung handelt durch den Stiftungsvorstand, der sich aus der Bürgermeisterin der Stadt Tauberbischofsheim als Vorsitzende, vier Mitgliedern des Gemeinderats sowie bis zu drei externen Mitgliedern als Vertreter der Bürgerschaft zusammensetzt. Im Jahr 2020 gehören neben Bürgermeisterin

Anette Schmidt aus der Mitte des Gemeinderats Herr Gerhard Baumann (UFW), Herr Leonhard Haaf (Bürgerliste), Herr Josef Morschheuser (CDU) und Frau Nina Warken (CDU) und als Vertreter der Bürgerschaft Herr Prof. Dr. Thomas Müller und Herr Dr. Jörg Sallath dem Stiftungsvorstand an. Geschäftsführerin der Stiftung ist Frau Heike Theiler-Markert.

Wir sagen Danke!

Bevor wir die Arbeit des Jahres vorstellen, möchten wir uns bei denen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen: unsere Stifter, Zustifter und Spender!

Vielen herzlichen Dank!

Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke 2020

Förderung von Vereinen

Förderung des Grünewald-Orchester Tauberbischofsheim e.V. für sein Konzert 2020



Im Jahr 2013 hat sich das Grünewald-Orchester aus Musikern, die in verschiedenster Weise in Verbindung zum Matthias-Grünewald-Gymnasium stehen (Schüler, Ehemalige, Eltern, Lehrer und pensionierte Kollegen) gegründet und bereichert

seitdem das kulturelle Leben in Tauberbischofsheim mit einem Sinfoniekonzert im Jahr. Die Bürgerstiftung unterstützte den Verein auch für sein Konzert im Jahr 2020, wodurch wiederum konzertante Musik auf hohem Niveau in der Kreisstadt zur Aufführung kam.

Aufgeführt wurden 2020 unter dem Motto „Neue Welt“ die Appalachian Spring (Ballet for Martha) Suite for 13 instruments von AARON COPLAND UND DIE Sinfonie Nr. 9 e-Moll „Aus der Neuen Welt“ op. 95 1. Adagio – Allegro molto, 2. Largo, 3. Scherzo. Molto vivace, 4. Allegro con fuoco von ANTONIN DVOŘÁK.

Zuschuss an den Tauberfränkischen Heimatfreunde e. V. für ein Buch über die Tontafeln von Rudi Knaus

Die Herausgabe des Buches wurde mit einem einmaligen Zuschuss der Bürgerstiftung gefördert.

Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“



Schwimmen macht Spaß, ist gesund und kann Leben retten. Kinder sollten den von Gewässern ausgehenden Gefahren sicher begegnen können und daher möglichst früh das Schwimmen erlernen. Die

Bürgerstiftung hat das Thema Schwimmbildung im Jahr 2012 angenommen und das neue Förderprojekt „Schwimmen lernen lohnt sich“ ins Leben gerufen. Damit soll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, den Kindern eine Schwimmbildung zukommen zu lassen. Alle Kinder mit Wohnsitz in Tauberbischofsheim und Ortsteilen, die das Frühschwimmerabzeichen (sog. „Seepferdchen“) abgelegt und dann noch nicht 14 Jahre alt sind, erhalten durch die Bürgerstiftung über die Erziehungsberechtigten eine einmalige Förderung in Höhe von 20 Euro. Bislang wurden für das Schwimmenlernen von Tauberbischofsheimer Kindern bereits knapp 350 Seepferdchen, davon 36 im Jahr 2020, mit einer Prämie in Höhe von je 20 Euro gefördert.

Vergabe des Koldschmidt-Preis an Sobika Kantharasa



Bereits zum 37. Mal konnte der Koldschmidt-Preis verliehen werden. Er ist mit 2.045 € der höchstdotierte Preis für Abiturient*innen in der Region. Sobika Kantharasa hat 2020 am Matthias-Grünwald-Gymnasium mit der Note 1,1 das beste Abitur abgelegt und den Preis erhalten.

Kreative Köpfe

Mit Unterstützung örtlicher und regionaler Firmen wurde über die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim bereits zum 14. Mal der Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ gestartet, der sich zum Ziel setzt, Jugendliche wieder für das Thema „Technik“ zu begeistern.



Bei dem Wettbewerb werden Schülerinnen und Schüler aus dem Umkreis bei ihrer Suche nach neuen, kreativen Ideen und Innovationen von den fördernden Unternehmen mit Rat und Tat, aber auch mit Know-how und Technik bestmöglich unterstützt. Die Leitung des Wettbewerbs liegt in den Händen von Iris Lange-Schmalz.

Durch die Coronapandemie konnten die Schüler*innen ihre kreativen Ideen und Innovationen in Zusammenarbeit mit den fördernden Unternehmen jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt aufnehmen. Der Wettbewerb konnte daher im Jahr 2020 nicht abgeschlossen werden und wurde bis 2021 verlängert.

Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk

Den Handwerksunternehmen in der Region fehlt zunehmend der Nachwuchs. Um mehr Schüler für das Bauhandwerk zu begeistern, wurde die Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk ab dem Schuljahr 2017/2018 auch in Tauberbischofsheim angeboten. Kooperationsschule in Tauberbischofsheim ist das Schulzentrum am Wört. Die



Lernwerkstatt in Tauberbischofsheim findet an drei Lernorten statt: im Technikraum im Schulzentrum am Wört, in der Werkstatt Bautechnik der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim sowie in Handwerksbetriebe bzw. auf echten Baustellen. Die Lernwerkstatt ist ein außerschulisches Angebot, für welches sich die Schüler bewerben müssen. Bis zu 16 Schülerinnen und Schüler können teilnehmen.

Aus dem bei der Bürgerstiftung eingerichteten Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger werden im Schuljahr 2020/2021 die Materialkosten für die Teilnahme an der Lernwerkstatt Bau-Hand-Werk finanziert.



Einweihung des Krötenbrunnens

Am 18. September 2020 fand die Einweihung des Krötenbrunnens an der Schlossanlage statt. Die Finanzierung des Krötenbrunnens erfolgte aus dem Eberhard-Bärthel-Fonds und einer überaus großzügigen privaten Zuwendung von Herrn Eberhard Bärthel. Bereits bei der Realisierung und Einweihung des Riemenschneider Brunnens, der ein beliebtes Fotomotiv in unserer Stadt ist, beteiligte sich Herr Bärthel großzügig an der Realisierung dieses Vorzeigeprojektes.

Die wasserspeiende Kröte wurde in einer Bronze-Skulptur neu geschaffen. Gleichzeitig wurde das gesamte Umfeld neu gestaltet. Unter anderem wurden neue Bänke errichtet und ein außergewöhnlicher Blühgarten angelegt. An der Ausführung des Projektes waren auch mehrere regionale Firmen beteiligt.

Mit der Umsetzung des Projektes wurde ein neuer Anziehungspunkt am Schlossplatz geschaffen. Ohne die großzügige Spende von Herrn Eberhard Bärthel wäre die

Umsetzung des Objektes nicht möglich gewesen. Daher spricht die Bürgerstiftung Herrn Eberhard Bärthel ihren ganz besonderen Dank aus.

Sonstige Aktivitäten

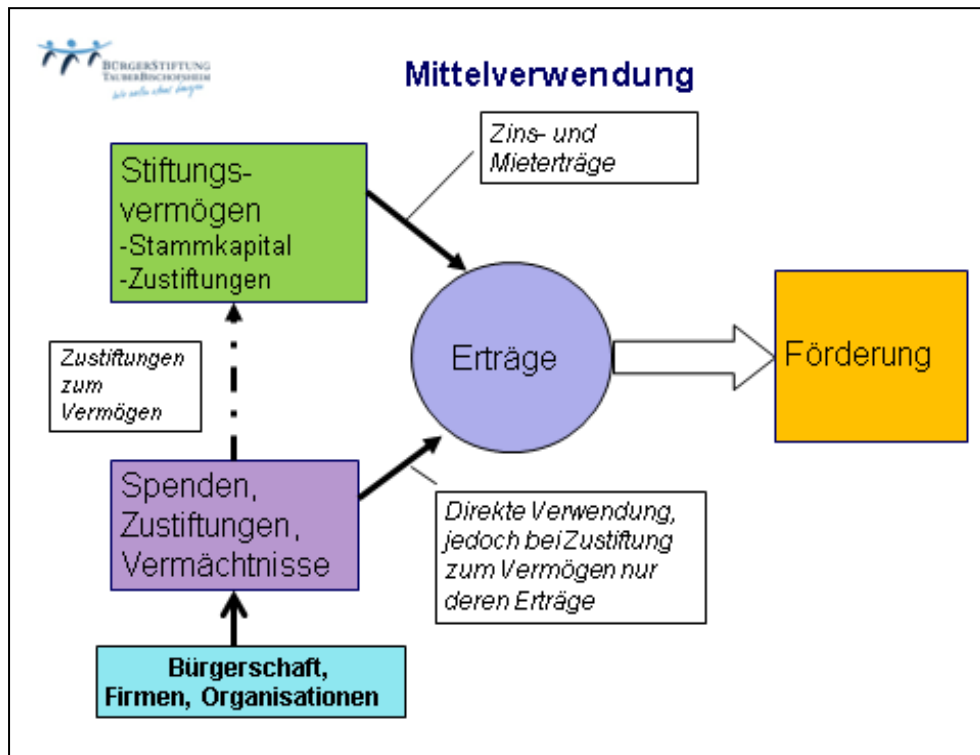
Neue Informationsbroschüre der Bürgerstiftung



Die Informationsbroschüre der Bürgerstiftung wurde überarbeitet. Die Broschüre informiert über die Aufgaben der Bürgerstiftung, die Möglichkeiten, sich zu engagieren, Angaben

zur Steuerbefreiung und die Kontaktdaten der Stiftung. Der Flyer liegt im Foyer von Rathaus und Verwaltungsgebäude Klosterhof aus und kann auch auf der Homepage der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-tbb.de heruntergeladen werden.

Finanzierung der Förderungen



Die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt durch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und durch Spenden.

Bedingt durch die Zinsentwicklung sinken die Erträge aus den Geldanlagen der Stiftung derzeit. Die Stiftung ist umso mehr auf Spenden, Zustiftungen und Vermächtnisse angewiesen.

Spendenkonten:

Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG

IBAN: DE46 6739 0000 0070 6050 40 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Besuchen Sie unseren Internet-Auftritt: www.buergerstiftung-tbb.de

© Text, Fotos und Grafiken soweit
nicht anders gekennzeichnet:
Bürgerstiftung

Wir wollen etwas bewegen